

WERDE ICH DIE KENNZEICHEN AUCH IM AUSLAND VORFINDEN?

Die neuen Kennzeichnungen werden in allen 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, den EWR-Ländern (Island, Liechtenstein und Norwegen) sowie in Mazedonien, Serbien, der Schweiz und der Türkei eingesetzt.

ICH PLANE, NACH GROSSBRITANNIEN ZU REISEN, WAS IST MIT DEM BREXIT?

Es ist Sache des Vereinigten Königreichs, die Art und Weise zu bestimmen, wie die EU-Vorschriften nach dem Brexit anzuwenden sind. Da aber neu hergestellte Fahrzeuge während der Produktion bereits mit den Kennzeichnungen versehen werden, sollten auch Fahrzeuge für den britischen Markt mit den Kennzeichnungen versehen sein.

FALSCHBETANKUNG

Der Kraftstoffzufuhrstutzen eines Benzinfahrzeugs ist bewusst kleiner als der Stutzen eines Dieselfahrzeugs. Dies verhindert zwar, dass Kunden Diesel in ein Benzinfahrzeug einfüllen, aber es ist trotzdem möglich, dass ein Kunde versehentlich Benzin in ein Dieselfahrzeug einfüllen kann, obwohl die Aufkleber mit der Aufschrift «Diesel» um die Dieseltankklappe herum angebracht sind.

Der Kunde ist natürlich selbst dafür verantwortlich, dass sein Fahrzeug mit dem richtigen Kraftstoff (Benzin oder Diesel) betankt wird.

Die neuen Kennzeichnungen und diese Mitteilung informieren die Kunden lediglich über die Eignung eines bestimmten Kraftstoffs für den Einsatz in ihrem Fahrzeug.

Dieses Dokument wurde von ACEA, ACEM, ECFD, Fuels Europe und UPEI erstellt. Diese Organisationen vertreten die Europäische Fahrzeugindustrie (2-Räder, Pkw, leichte und schwere Nutzfahrzeuge) und die Europäische Mineralölwirtschaft. Der Inhalt des Dokumentes bezieht sich auf spezifische nationale Gesetze zur Umsetzung der Richtlinie 2014/94/EU in jedem EU-Mitgliedstaat.



European Automobile Manufacturers Association



Fuels Europe
HELPING PRODUCTS FOR OUR EVERYDAY LIFE



KRAFTSTOFFKENNZEICHNUNG - STRASSENFAHRZEUGE VERBRAUCHERINFORMATION

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Um die Verbraucher in ganz Europa bei der Auswahl des geeigneten Kraftstoffs für ihre Fahrzeuge zu unterstützen, hat die Europäische Union neue Kennzeichnungsvorschriften für neu produzierte Fahrzeuge und für Tankstellen erlassen. Ab Oktober 2018 wird in ganz Europa eine neue, einzigartige und harmonisierte Serie von Kraftstoffkennzeichnungen erscheinen.

Diese einheitlichen Kennzeichnungen werden angebracht:

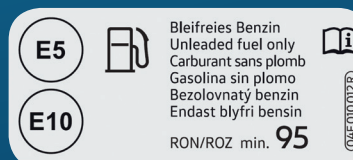
- bei Neufahrzeugen in unmittelbarer Nähe der Tankklappe bzw. des Tankdeckels;
- in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs. Bei neueren Fahrzeugen können sie auch im elektronischen Handbuch erscheinen, das über das Infotainment-Center eines Fahrzeugs verfügbar ist;
- an allen öffentlichen Tankstellen an der Zapfsäule und an der Zapfpistole;
- als Information im Fahrzeughandel

WELCHE FAHRZEUGARTEN SIND VON DIESER KENNZEICHNUNGSPFLICHT BETROFFEN?

Wenn es um Fahrzeuge für den öffentlichen Straßenverkehr geht, werden die Kennzeichnungen auf folgenden neu produzierten Fahrzeugen erscheinen:

- Kleinkrafträder, Motorräder, Dreiräder und Vierräder;

- Pkw;
- Leichte Nutzfahrzeuge;
- Schwere Nutzfahrzeuge;
- Busse und Reisebusse.



SIND AUCH FAHRZEUGE AUS DEM BESTAND BETROFFEN?

Nein. Die europäische Gesetzgebung schreibt die Kennzeichnung nur für Fahrzeuge vor, die ab dem 12. Oktober 2018 erstmalig in Verkehr gebracht oder neu zugelassen werden. Die Fahrzeughersteller raten sogar davon ab, die

Kennzeichnungen an älteren Fahrzeugen anzubringen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, wenn Sie sich beraten lassen möchten, welcher Kraftstoff für den Einsatz in Ihrem Fahrzeug empfohlen wird.

AB WANN WERDEN DIESE KENNZEICHNUNGEN IN DEN EU-MITGLIEDSTAATEN ANGEWENDET?

Das Kennzeichen wird ab dem 12. Oktober 2018 an allen Tankstellen der Europäischen Union auf Zapfsäulen für Benzin, Diesel, Wasserstoff (H2), komprimiertem Erdgas (CNG), verflüssigtem Erdgas (LNG) und Flüssiggas (LPG) angebracht, und zwar in klarer und für die Verbraucher sichtbarer Weise.

Fahrzeughersteller und Tankstellenbetreiber werden bereits vor diesem Datum beginnen, diese Kennzeichnungen einzuführen.



WIE FUNKTIONIEREN DIE KENNZEICHNUNGEN?

Das Kennzeichen ist lediglich ein visuelles Hilfsmittel, das den Verbrauchern hilft, sich zu vergewissern, dass sie den richtigen Kraftstoff für ihr Fahrzeug auswählen.

Sie müssen lediglich das Etikett Ihres Fahrzeugs mit dem entsprechenden Etikett an der Kraftstoffpumpe abgleichen.

BETREFFEN MICH DIESE KENNZEICHNUNGEN, WENN MEIN FAHRZEUG ELEKTRISCH BETRIEBEN WIRD?

Ja, wenn Sie ein Hybrid-Elektrofahrzeug haben. Es muss immer noch mit dem entsprechenden Kraftstoff betankt werden. Ein ähnlicher Satz von Kennzeichnungen am Elektrofahrzeug und an der La-

destation, die Sie beim Aufladen der Fahrzeugbatterien unterstützen, befindet sich derzeit in der Entwicklung und soll in Zukunft eingeführt werden.

WIE SEHEN DIE KENNZEICHNUNGEN AUS?

Für Ottokraftstoffe, Dieselmotorkraftstoffe und gasförmige Kraftstoffe (z.B. CNG, LNG, LPG und Wasserstoff) gibt es spezielle Kennzeichnungen:

Die Form für Benzin und ähnliche Kraftstoffe ist ein Kreis («E» steht für spezifische Biokomponenten, die im Benzin vorhanden sind):

Die Form eines Dieselmotorkraftstoffs ist quadratisch («B» steht für spezifische Biodieselmotorkomponenten, die im Diesel enthalten sind, XTL steht für synthetischen Diesel und bedeutet, dass er nicht aus Rohöl hergestellt wird):



Die Form für einen gasförmigen Brennstoff to Kraftstoff:

OTOKRAFTSTOFFE



DIESELKRAFTSTOFFE



GASFÖRMIGE KRAFTSTOFFE

